

Hochgeschwindigkeits-Grundierung und -Beschichtung, starr

Eigenschaften

HADALAN® Velo-Base ist ein spezielles transparentes, 2-komponentiges Reaktionsharz auf Basis von Asparaginsäureester in zähharter Ausführung. Aufgrund der speziellen Rezeptierung reagiert und erhärtet es besonders schnell und ermöglicht einen schnellen Arbeitsfortschritt mit weiteren Systemprodukten.

- Schnellhärtend
- Osmosebeständig
- Lösemittelfrei
- Transparent
- Zähhart
- Gute Chemikalienbeständigkeit
- Geruchsarm während der Verarbeitung
- AgBB-konform
- Lichtecht

Anwendung

HADALAN® Velo-Base wird zur Grundierung und Kratzspachtelung von mineralischen Untergründen im **HADALAN® Velo-Balkonsystem** eingesetzt. Es kann darüber hinaus auch als Beschichtung und Bindemittel für Bodenbeschichtungen und Reaktionsharzmörtel im Innen- und Außenbereich auf Beton- und Estrichflächen verwendet werden.

Anwendungsgebiete:

- Balkone
- Loggien
- Laubengänge
- Terrassen
- Mineralische Untergründe
- Gewerbliche und industrielle Bereiche
- Tiefgaragen

Technische Daten

| | |
|---|----------------------|
| Verpackung | Blech-Eimer |
| Gebinde | 10 kg / 3 kg |
| Komponente A | 6 kg / 1,8 kg |
| Komponente B | 4 kg / 1,2 kg |
| Lieferform | 30 / 36 Geb./Pal. |
| Mischungsverhältnis | 1,5 : 1 |
| Verarbeitungstemperatur (Untergrund- und Lufttemp.) | +10 °C bis +30 °C |
| Materialtemperatur | +15 °C bis +20 °C |
| Topfzeit | 15 Minuten |
| Dichte angemischt | 1,1 kg/l |
| Farbton | transparent |
| Glanzgrad | glänzend |
| Festkörperanteil | 100 % |
| Überarbeitbar | nach ca. 45 Minuten* |
| Begehbar | nach ca. 60 Minuten* |
| Durchgehärtet | nach ca. 90 Minuten* |
| Voll belastbar | nach ca. 48 Stunden* |
| Lagerung | frostfrei, 6 Monate |

* Die Angaben beziehen sich auf die Verbrauchsmengen als Grundierung. Bei höheren Schichtstärken verzögern sich die Zeiten um ca. 30-60 Minuten.

Verbrauch

| | |
|-----------------------------|---|
| Als Grundierung | 0,3 - 0,5 kg/m ² |
| Als Verlaufsmasse | |
| Mischungsverhältnis 1:1 GT | |
| HADALAN® Velo-Base | ca. 0,90 kg/m ² /mm Schichtstärke |
| HADALAN® FGM003 57M | ca. 0,90 kg/m ² /mm Schichtstärke |
| Als Reaktionsharzmörtel | |
| Mischungsverhältnis 1:10 GT | |
| HADALAN® Velo-Base | ca. 2,00 kg/m ² /cm Schichtstärke |
| HADALAN® FGM012 57M | ca. 20,00 kg/m ² /cm Schichtstärke |
| Als Reaktionsharzmörtel | |
| Mischungsverhältnis 1:13 GT | |
| HADALAN® Velo-Base | ca. 1,60 kg/m ² /cm Schichtstärke |
| HADALAN® FGM012 57M | ca. 20,80 kg/m ² /cm Schichtstärke |

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, staubfrei, saugfähig, tragfähig und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund für das Beschichtungssystem geeignet sein. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Der Feuchtegehalt der oberflächennahen Zone (ca. 3,0 cm) darf die Ausgleichsfeuchte der Baustoffe nicht überschreiten. Beton und Zementestrich: < 6 CM% Anhydritestriche: < 0,5 CM%. Der Untergrund muss vor Druckwassereinwirkung aus dem Untergrund geschützt sein. Die Druckfestigkeit des Untergrundes muss mind. 25 N/mm² betragen. Die Bodenfläche ist durch z. B. staubfreies Kugelstrahlen, Diamantschleifen, Fräsen oder sonstige geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Das Korngerüst muss freigelegt werden und sämtliche trennenden Substanzen und lose Bestandteile sind konsequent zu entfernen. Untergründe, in deren oberflächliche Hilfsmittel (Wachse) zur Glättung eingearbeitet wurden sind durch Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen grundsätzlich abzutragen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen, nicht tragfähige Schichten und Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Asphaltartige Estriche stellen sich aufgrund ihrer Verformbarkeit bei mechanischer und thermischer Belastung, als schwierige Untergründe dar. Sie sind daher nur mit besonderen Systemen zu beschichten. Bitte kontaktieren Sie dazu unseren technischen Service. Bei vorhandenen feststehenden Fliesenbelägen ist die Oberfläche durch Diamantschleifen oder Fräsen abzutragen. Die Glasur ist vollständig zu entfernen. Sämtliche Untergrundvorbereitungen müssen von geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden.

Verarbeitung

Anwendung als Grundierung

1. Die gesamte Härterkomponente wird in die Harzkomponente eingebracht. Mit einem geeigneten Rührgerät (ca. 400 UpM) mit DLX Rührer werden die Komponenten homogen vermischt. Die Mischdauer beträgt mind. 1 Minute. Die an der Gefäßwand, am Boden sowie am Rührer anhaftenden wenig gemischten Anteile sind abzustreifen und in das Mischgut einzubringen. Anschließend wird das Material in ein sauberes Mischgefäß umgefüllt (umtopfen) und erneut vollständig durchgemischt.
2. Nach dem Anrühren wird **HADALAN® Velo-Base** satt und filmbildend auf den zu grundierenden Untergrund gleichmäßig mittels Polyamidwalze Spezial für Bodenbeschichtungen oder geeigneten Werkzeug aufgetragen. Bei Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung oder zu erwartender Wasserdampfdiffusion ist die Grundierung filmbildend und porenfrei aufzubringen. Ggf. ist die Grundierung 2-lagig auszuführen.
3. Als Kratzspachtelung oder Rautiefenausgleich kann **HADALAN® Velo-Base** im Mischungsverhältnis 1:1 GT mit **HADALAN® FGM003 57M** gefüllt und verarbeitet werden. Bei Bedarf und bei kontrastreichen Untergründen ist die Grundierung/Kratzspachtelung farblich der nachfolgenden Beschichtung anzupassen. Auf ein 10 kg-Gebinde werden zwei Beutel **HADALAN® ColourPowder** und auf ein 3 kg-Gebinde wird ein Beutel **HADALAN® ColourPowder** zugegeben. Die Beschichtungsarbeiten sind ausschließlich mit einer Gebindeeinheit auszuführen. Ein Wechsel der Gebindeeinheiten auf der Fläche kann zu Farbtonunterschieden führen.
4. Die aufgetragenen Schichten sind innerhalb 24 Std. zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten ist die ausgehärtete Grundierung/Kratzspachtelung erneut durch Schleifen tragfähig vorzubereiten.

Verarbeitung

Anwendung als farbige Verlaufsbeschichtung:

1. Vor dem Anrühren der beiden Harzkomponenten wird zur Einfärbung der Verlaufsbeschichtung das Farbpigment **HADALAN® ColourPowder** in die Harzkomponente (Komp. A) mittels geeignetem Rührgerät (ca. 400 UpM) mit DLX Rührer schlierenfrei eingerührt. Auf ein 10 kg Gebinde werden zwei Beutel **HADALAN® ColourPowder** zugegeben. Auf ein 3 kg Gebinde wird ein Beutel **HADALAN® ColourPowder** zugegeben. Die Beschichtungsarbeiten sind ausschließlich mit einer Gebindeeinheit auszuführen. Ein Wechsel der Gebindeeinheiten auf der Fläche, kann zu Farbtonunterschieden führen. Anschließend wird die gesamte Härterkomponente (Komp. B) in die Harzkomponente (Komp. A) eingebracht und mit der oben genannten Rührerempfehlung homogen vermischt. Die Mischdauer beträgt mind. 1 Minute. Die an der Gefäßwand, am Boden sowie am Rührer anhaftenden wenig gemischten Anteile sind abzustreifen und in das Mischgut einzubringen. Anschließend wird das Material in ein sauberes Mischgefäß umgefüllt (umtopfen), der Füllstoff **HADALAN® FGM003 57M** im Farbton weiß hinzugegeben und erneut vollständig durchgemischt.
2. Die angerührte Verlaufsmaße wird anschließend zügig auf dem Untergrund in einer gleichmäßigen Schicht mittels Rakel oder Glättkelle verteilt. Die frische Schicht ist sofort mittels Metallstachelwalze zu entlüften.

Anwendung als Reaktionsharzmörtel:

1. **HADALAN® Velo-Base** wie oben beschrieben anrühren.
2. Anschließend den Füllstoff **HADALAN® FGM012 57M** zugeben und intensiv mit dem MK Rührer vollständig vermischen.
3. Die zu behandelnde Fläche wird zuvor mit **HADALAN® Velo-Base** grundiert.
4. In die frische Klebeschicht wird der Reaktionsharzmörtel frisch in frisch eingebracht und geglättet.

Allgemein:

Aufgrund der schnellen Reaktionszeit des Materials ist auf eine zügige Materialverarbeitung zu achten. Wir empfehlen für die Anwendung mind. drei Mitarbeiter einzuplanen. Bei größeren Flächen entsprechend mehr. Größere Flächen sind in Abschnitte einzuteilen. Werkzeuge sind regelmäßig mittels **HADALAN® EPV 38L** zu reinigen oder auszutauschen. Nur so viel Material zubereiten, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Bei kontrastreichen Farbtönen/Untergründen empfehlen wir die Grundierung/Kratzspachtelung im gleichen Farbton wie die Verlaufsbeschichtung auszuführen. Der Untergrund ist farblich anzupassen.

hahne Systemprodukte

HADALAN® Velo-Seal
HADALAN® Velo-Flex
HADALAN® ColourPowder
HADALAN® ColourChips 89V
HADALAN® KG 57DD
HADALAN® EPV 38L
HADALAN® FGM012 57M
HADALAN® FGM035 57M

Wichtige Hinweise

- Die Streichabstände von max. 24 Std. sind einzuhalten.
- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verzögern den Erstarrungsverlauf.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur liegen.
- Das Material zügig verarbeiten.
- Eine Verarbeitung über der Topfzeit hinaus, verändert das Oberflächenbild der Beschichtung.
- Nur Materialien einer Charge verwenden.
- Bei zusammenhängen Flächen stellen Farbabweichungen keinen Mangel dar.
- Bei händisch verlegbaren Beschichtungssystemen können verarbeitungsbedingte Verlegespuuren sichtbar bleiben. Dies gilt insbesondere bei Streiflicht oder größeren zusammenhängenden Flächen, ggf. Musterfläche anlegen.
- Um die Oberflächenqualität der Beschichtung zu erhalten, empfiehlt sich der Einsatz von Pflegemitteln und die regelmäßige Reinigung der Böden (siehe Pflegeanleitung **HADALAN®** Epoxidharzbeläge).
- Schleifende Belastungen führen zum Weißbruch an der Oberfläche.
- Zur Beurteilung der Oberfläche sollten ggf. Musterflächen unter konkreten Objektbedingungen erstellt werden.

Inhaltsstoffe

2K Reaktionsharz auf Basis Asparaginsäureester, Additive

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

HADALAN® Velo-Base



Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 1.2022